

[34836.] Ein früher selbständiger, unverheiratheter Buchhändler sucht dauernde Stellung in einer Buchdruckerei, Verlagshandlung oder Zeitungs-  
expedition. Suchender besitzt gute Gymnasial-  
bildung und einige Kenntniß des Zeitungswesens.  
Anerbietungen unter Chiffre A. N. 37. be-  
fördert die Exped. d. Bl.

[34837.] Ein sowohl im Sortiment als im Ver-  
lag und Antiquariat erfahrener Buchhändler  
mit reichen bibliographischen und Sprachkennt-  
nissen sucht in einem größeren Geschäfte, wo-  
möglich Antiquariat und Verlagsgeschäft, da-  
er mit allen Katalogs- und Correcturarbeiten  
vertraut ist, ein bescheidenes Placement. Offerten  
besorgt Herr W. Drey in Leipzig.

[34838.] Ich suche für einen Verwandten, der  
gegenwärtig als Gehilfe bei mir arbeitet, eine  
selbständige Gehilfenstelle in einem Sortiment,  
das er event. später käuflich übernehmen könnte.  
Gef. Offerten erbitte direct per Post.  
Stuttgart, 27. Juli 1880.

Julius Maier,  
Verlagsbuchhändler.

[34839.] Für einen jungen Mann, der seit  
8 Jahren dem Buchhandel angehört und bereits  
2 1/2 Jahre in meiner Sortiments- u. Verlags-  
handlung als Gehilfe thätig ist, suche ich auf  
seinen Wunsch in nächster Zeit anderweitig  
Stellung.

Ich kann denselben als einen sehr braven  
und tüchtigen Arbeiter allen meinen Herrn  
Collegen aufs beste empfehlen.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern  
bereit.

Donauwörth.

Ludw. Auer,

Besitzer d. Buchh. d. kathol. Erziehungs-Vereins.

[34840.] Für einen zuverlässigen jungen  
Mann, welcher am 1. Juli a. c. seine drei-  
jährige Lehrzeit bei mir beendigte und gegen-  
wärtig bei mir als Gehilfe arbeitet, suche  
ich auf 1. October eine bescheidene Stellung  
in einer grösseren Stadt.

Saarbrücken, 26. Juli 1880.

H. Klingebell.

[34841.] Ein junger Mann mit Gymnasialbil-  
dung sucht in einer Sortimentsbuchh. mittlerer  
Größe, womöglich mit Verlag, unter günstigen  
Bedingungen auszulernen. Gef. Offerten sub  
O. M. St. an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Belegte Stellen.**

[34842.] Mit Dank den Herren Bewerbern die  
Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Ge-  
hilfenstelle besetzt ist.

Kiel.

C. F. Gaeseler.

**Bermischte Anzeigen.**

[34843.] Eine Dame erbietet sich, größere Werke,  
Novellen und Aufsätze aus dem Englischen und  
Französischen zu übersetzen. Offerten erbittet  
die Hofbuchhandlung von Fr. Aug. Cupel in  
Sondershausen.

[34844.] Die Herren Buchhändler, denen daran  
liegt, noch vor Weihnachten größere Werke heraus-  
zugeben und zu rechter Zeit damit herauszu-  
kommen, werden auf die Leistungsfähigkeit, Billig-  
keit und Sauberkeit der Berliner Buchdruckerei-  
Actien-Gesellschaft, Seherinnenschule des Lette-  
Vereins, Berlin S. W., Ritterstr. 47, hierdurch  
aufmerksam gemacht.

**Warnung vor Nachbildung!**

[34845.]

**Der festlich gedeckte Tisch.**

Eine Anleitung

die Servietten in geschmackvolle  
Formen zu brechen.

Veranschaulicht durch 140 Abbildungen.

Herausgegeben von

Charlotte Wagner,

Verfasserin der „Bibliothek der Hausfrau“.

Zweite bedeutend vermehrte Auflage.

Preis: 3 M. ord.; 2 M. netto.

Baar 40%. — Freierpl. 13 pro 12.

Ein Werkchen, das sich nicht allein  
Hötelbesitzern und deren Personal, sondern  
auch allen Hausfrauen und deren Töchtern auf  
das Angelegentlichste empfiehlt. Die binnen  
kurzem vergriffene erste Auflage spricht am  
besten für den Werth des schön ausgestatteten  
und reich illustrierten Werkes.

Ich warne bei dieser Gelegenheit meine  
Herrn Collegen vor Annahme von Manuscripten,  
welche Nachahmungen obigen Werkes enthalten.  
Zeichnungen sowohl als Text sind mein aus-  
schließliches Eigenthum.

Erfurt, im Juli 1880.

Fr. Bartholomäus.

**Inserate.**

[34846.]

Auf vielfach an uns gelangende Anfragen  
zur Nachricht, dass, nachdem seitens der betr.  
Redaction der bisher für amtliche Mitthei-  
lungen benutzte Raum des inneren Umschlags  
zu anderweitiger Verfügung frei ist, wir von  
jetzt an geeignete Inserate in die

**Zeitschrift für das Berg-, Hütten-  
u. Salinenwesen in dem Preussi-  
schen Staate**

(Auflage 1250) zu 40  $\mathfrak{A}$  die gespaltene Petit-  
zeile, und, bei ähnlicher Anordnung, auch  
in die

**Zeitschrift für Bauwesen**

(Aufl. 2250) zu 50  $\mathfrak{A}$  die gespaltene Petit-  
zeile aufnehmen. — Im

**Architektonischen Skizzenbuch**

(Aufl. 1500) finden gleichfalls, soweit es der  
Raum für Anzeigen eignen Verlags gestattet,  
geeignete Inserate auf dem Umschlag,  
gespaltene Petitzeile à 40  $\mathfrak{A}$ , Platz.

Berlin, Ende Juli 1880.

Ernst & Korn.

[34847.]

**Clichés**

in reicher Auswahl — über 5000 Nrn.:  
wie: Geogr., Ethnogr., Mythol., Kriegsgesch.,  
Kunst, Genre u. Specht's Thierb. etc. — fast  
zu allen Texte bester Autoren — offerirt  
billigst. — Vorlagen resp. Bilder-Abzüge  
(auf Verlangen auch Musterbuch sämmtl.  
Bilder) stehen zu Diensten.

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte direct. —

[34848.] Anzeigen über:

**Im Preise herabgesetzte Bücher,  
Musikalien und Kunstfachen**

finden eine große, zweckentsprechende Verbreitung  
im Allgem. Literar. Wochenbericht bei  
außerordentlich billiger Berechnung. Wir nehmen  
solche Anzeigen im Text auf und berechnen

**nur 5  $\mathfrak{A}$  pro Zeile.**

Wir bitten, diese günstige Offerte recht oft  
zu benutzen.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

Als bestes, erfolgreichstes u. billigstes

[34849.] **Vertriebsmittel**

empfehlen wir den Herren Sortimentern unsern  
weit verbreiteten

**Allgem. Literar. Wochenbericht**

zur Vertheilung an bessere, besonders aus-  
wärtige Kunden. Wir berechnen pro Quartal:

Expl. 5. 7/6. 11/10. 25. 50.

mit 3 M. 3 M. 50  $\mathfrak{A}$ . 5 M. 8 M. 10 M.

Expl. 100. 200. 500. 1000.

mit 18 M. 34 M. 65 M. 120 M.

Einzelne Exemplare à 75  $\mathfrak{A}$ . Firmenauf-  
druck 1 M. 50  $\mathfrak{A}$ .

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

**Inserate und Beilagen**

[34850.] finden durch

Elsner's

**chemisch-technische Mittheilungen**

(früher Verlag von Julius Springer  
in Berlin)

wirksamste Verbreitung.

Ich berechne für die durchlaufende  
Petitzeile oder deren Raum 30  $\mathfrak{A}$  netto; für  
Beilagen (1250 Expl.) 12 M. netto, und erbitte  
gef. Aufträge für das im Herbst erscheinende  
neue (XXIX.) Heft (Jahrg. 1879/1880) bis  
spätestens 10. August.

Achtungsvoll

Leipzig, Anfang Juli 1880.

Otto Spamer.

**Für Buch- u. Kunsthandlungen!**

[34851.]

Soliden Handlungen bin ich bereit eine  
Ansichtsendung zu machen von den neu er-  
schienenen Blättern meines Verlages, nament-  
lich mache ich auf einige effectvolle Land-  
schaften in Delfarbedruck, feinste Ausführung,  
aufmerksam.

Ich bitte, zu verlangen.

Zürich, 15. Juli 1880.

Casp. Knüsli, Kunstverlag.

1881.

[34852.]

Ich offerire feine größere Wand-  
kalender in brillantem Farbendruck  
verschiedenen Sujets, mit beliebiger  
Firma pr. 100 Stück 40 M. Unter 100 Stück  
mit Firma gebe nicht ab. Probeexemplare  
stehen zu Diensten.

Casp. Knüsli, Kunstanstalt in Zürich.